

Bayern bleibt Autofans treu: Umfrage zeigt Reisegewohnheiten 2023

Eine aktuelle Eon-Umfrage zeigt: 55 % der bayerischen Urlauber fahren diesen Sommer mit dem Auto in die Ferien. Nachhaltigkeit rückt jedoch zunehmend in den Fokus.

Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass trotz gestiegener Diskussionen um den Klimawandel das Auto nach wie vor das bevorzugte Verkehrsmittel für die Urlaubsreise vieler Bayern ist. Laut der Erhebung des Meinungsforschungsinstituts Civey, die im Auftrag des Energieunternehmens Eon durchgeführt wurde, planen 52 Prozent der Befragten eine Reise im Sommer, und von diesen beabsichtigen 55 Prozent, mit einem Verbrenner-Pkw zu fahren. Das zeigt, dass die kulturellen Gewohnheiten und Vorlieben in Bezug auf Reisen auch in Zeiten des Klimawandels stark verankert sind.

Verkehrsmittel und Reiseziele der Bayern

Die Umfrage, die im Mai und Juni unter etwa 5000 Erwachsenen in Deutschland durchgeführt wurde, zeigt ebenfalls, dass das Flugzeug mit 24 Prozent auf dem zweiten Platz folgt, während die Bahn lediglich von 8 Prozent der Befragten gewählt wird. Diese Zahlen verdeutlichen, dass das Automobil auch in der Urlaubsplanung eine zentrale Rolle spielt, während alternative Verkehrsmittel weniger bevorzugt werden. Dennoch zeigen die Daten auch, dass mehr als ein Drittel der bayerischen Teilnehmer plant, ins europäische Ausland zu reisen, wobei Italien mit 36 Prozent das beliebteste Ziel darstellt.

Nachhaltigkeitsbewusstsein bei Urlaubern wächst

Auf der anderen Seite gibt es in der Umfrage auch einen positiven Trend hin zu mehr Nachhaltigkeit. Über 13 Prozent der bayerischen Urlauber gaben an, zukünftige Flugreisen vermeiden zu wollen, und ebenso viele wollen künftig den Zug nutzen. Dieser steigende Wunsch nach umweltbewussteren Reiseoptionen könnte ein Hinweis darauf sein, dass der Druck zur Veränderung im Mobilitätsverhalten langsam fruchtet. Die Wahrnehmung von nachhaltigen Reisen kann sich im Kontext der zunehmenden Klimakrise fundamental ändern.

Fazit

Die Umfrageergebnisse machen deutlich, dass das Automobil nach wie vor eine dominierende Rolle in den Reisegewohnheiten der Bayern spielt. Dennoch scheint ein Umdenken in Bezug auf nachhaltige Urlaubsoptionen im Gange zu sein. Wie diese Entwicklungen die Reisebranche in Zukunft beeinflussen werden, bleibt abzuwarten, aber die Balance zwischen Bequemlichkeit und Umweltbewusstsein wird sicherlich ein zentrales Thema der nächsten Jahre sein.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de